Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 62 (1989)

Heft: 1-4

Buchbesprechung: [Buchbesprechungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spuler, A. 1904. Faksimilierte Neuauflage 1989. Die Raupen der Schmetterlinge Europas. ISBN 87-88757-12-9. Erhältlich bei: Apollo Books, Lundbyvej 36, DK-5700 Svendborg, zum Preis von 780 dänischen Kronen plus Versandspesen (ca. Fr. 180.–).

Das alte Raupenbuch von Spuler erschien 1904 als zweite Auflage des damals vergriffenen, gleichnamigen Werkes von E. Hofmann (mit 50 Farbtafeln) verbessert und um 10 Nachtrags-Farbtafeln erweitert. Die Farbtafeln erlauben es dem Schmetterlingssammler, die Raupen von über 1500 Arten und Unterarten einigermassen sicher anzusprechen. Das Werk ist den meisten Lepidopterologen auch heute noch ein Begriff, doch war es für die meisten persönlich nicht erhältlich, da es schon seit Jahrzehnten vergriffen ist. Dem dänischen Verlag Apollo Books gebührt Dank dafür, dass er das Werk faksimiliert und neu herausgegeben hat; es ist damit jedermann zugänglich geworden.

Für den älteren Lepidopterologen ist eine Beschreibung des Buches nicht nötig. Für die jüngeren sei jedoch eine kurze Inhaltsangabe gemacht. In einem einleitenden Textteil werden Anatomie und Biologie der Eier, Raupen und Puppen sowie das Sammeln, Züchten und Präparieren der ersten Stände beschrieben. Auch deren Feinde sowie Raupenkrankheiten und die Beziehungen der Raupen zu den Pflanzen werden besprochen. Ein Verzeichnis der auf den Tafeln abgebildeten Pflanzen und ein alphabetisches Pflanzenverzeichnis sowie ein alphabetisches Verzeichnis der in über 2000 Abbildungen dargestellten Arten und Unterarten vervollständigen den Textteil. Den Hauptteil bilden selbstverständlich die 60 Farbtafeln samt zugehörigem Text. Die Reproduktion der Tafeln darf als gut gelungen bezeichnet werden.

G. BENZ

WICHARD, W. 1988. Die Köcherfliegen, Trichoptera, 2. erweiterte Auflage mit 52 Abb., 79 pp. Die Neue Brehm-Bücherei. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt. ISBN 3-7403-0045-0.

Wer die mit den Schmetterlingen nahe verwandten Köcherfliegen (Trichoptera oder Haarflügler) kennenlernen will, hat mit der kleinen, broschierten Monographie von Wichard ein sehr gutes Hilfsmittel zur Hand. Es orientiert vorerst auf 50 Seiten ziemlich umfassend über Morphologie, Physiologie, Verhalten und Ökologie der verschiedenen Entwicklungsstadien der als Larven im Wasser lebenden Arten. Dann folgt ein kurzes Kapitel über die terrestrische Lebensweise der Gattung Enoicyla. Zwei weitere kurze Kapitel befassen sich mit der auf gewissen Köcherfliegenpuppen parasitierenden Schlupfwespe Agriotypus armatus bzw. mit den vor 20 (Miozän) bis 85 Mio Jahren (Kreide) im Bernstein eingeschlossenen Trichopteren. Auch wenn der Schwerpunkt der Monographie in der Biologie der Köcherfliegen liegt, wird im letzten Kapitel auf die Systematik und Betonung der in Europa verbreiteten Familien sowie auf Schlüssel zur Bestimmung der Familien für Larven und Imagines nicht verzichtet. Schliesslich bietet ein ausführliches – wenn auch nicht vollständiges – Literaturverzeichnis die Möglichkeit, die Originalarbeiten zu finden und allenfalls zu studieren.

G. BENZ